**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 33 (1911)

Heft: 47

**Anhang:** Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauenzeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auch das ift Wintertag.

Auch das, Auch das ift Bintertag: Kein Nordwindwälzen und kein Schnee, Rur grauer Gisluft mattes Blei, Der Bögel erfter Sungerschrei, Und flüchtig ein verscheuchtes Reb. Ich stehe still. Mein Schritt verhallt. Tönt nicht das wefenlose Sein? Macht nicht ber Rauhfroft gum Geftein Die Bäume in dem bangen Balb? Auch das!

Much bas ift Wintertag! Co ungenannt ein faltes Deb. Die mude Ruhe eingefteint, Das stille Auge eingeweint — Und doch kein Nordwind und kein Schnee.

Menes vom Büchermarkt.

Das Sochmufsnärechen von Meinrad Lienert. (Pruct und Verlag von Huber & Co. in Frauenfeld.)
Dr. J. W. Widmann, der berufenste unter den Aristiern der literarischen Erscheinungen, desse einem folgen Täckelden Grickeinungen, desse schwieden Gindruck machte, hat sich in der letzten Zeit seines derusstäten Wirten den Aristichen Wirtens noch mit Meinrad Lienerts neuestem Rucka dem Locknurfferkruchen hetztet Aristicken Buche, dem "Sochmutenarrchen", befaßt.

gebendes Urteil im Sonntagsblatt des "Bund", das hier wiedergegeben wird, fagt darüber:
"Meinrad Lienert ift ein Rußdaum, an dem die Müssen vergoldet wachsen und weihnachtlichen Glanz verbreiten. Auch ist es nicht bloß Goldschaum, sondern echtes Gold, der goldene Humar eines natürlich frohen Dichterbezens, mit dem er sie besteibet. Dazu eines heimatsrohen Dichterbezens. Die alte Waldstatt Einstedeln mit ihrer legendären Poesse, mit dem heiligen Kram, der ihr seit Jahrhunderten eignet und in den jede neueKindergeneration mit all den Gesühlen frommer Schen, Neugier und lustiger Vertrauslichseit hineinwächft, ist immer wieder der Schauflaß seiner besten Erzäßjede neuestindergeneration mit all den Geschien, frommer Schen, Neugier und luftiger Vertrauslichfeit hineinwächt, ist immer wieder der Schauplaß seiner besten Erzählungen. Das ist denn in seinem neuesien Buche, im "Hochmitkänarchen" auch so. Und vielleicht reizouler noch als in allen früheren. Die Geschichte ist diesmal ims Zeitalter der französischen Revolution verlegt, von der doch dunch Kunde in die weltabgelegene Waldslatt gelangt ist, so das gleich im Ansang der Erzählung das Henchen, das sich graziös gebende Töchterchen der stattlichen Pfauenwirtin, mit den Dorssubsen Maxie Antoinettens Hinrichtung spielt. Man weiß aus frühern Einderschichten Meinrad Lienerts, wie wahr und wie sein er das schon in tleinen Mädchen zuweilen sich fundgebende launische und äußerlich etwas tyrannische, aber im Grunde huldreiche und gestösslovel Wessen einer tünstigen Männerbesiegerin in bald komischer, bald rührender Handlung sich betätigen zu lassen versteht. Ben dieser damblung sich betätigen zu lassen versetz den besten Gebrauch gemacht. Nur ist die ganze Rovelle seineswegs bloß Kindergeschichte. Denn aus Kindern werden auch hier Leute. Und wie das Helenchen und

der lang aufgeschossen Gerberbattistell, der kühnste, übermütigste Tunichtgut unter den Dorfjungen, schon als Kinder bei vielem eiserslüchtigem Zwist, der sie zuweilen trennte, von einander nicht lassen konnten, sind bei einander auch später jedes das Schiessal des andern und machen als Liebende eine heiße, drangvolle

#### Wichtig für unsere Frauen.

Wichtig für unsere Frauen.
Frauen ohne zeitweilige Krankeitsbeschwerden gibt es wenige. Bon Kindheit bis zum Alter scheint Leiden ein Teil der Frau zu sein. Bei jungen Mädchen in den Uebergangsjahren der Entwicklung stellen sich häusig infolge von Blutarmut sehr ernite Gelundbeitsibrungen ein. Bleichstudt und Mattigkeit, Kopfschwerzen u. Schwindelanfälle, Berdauungsbeschwerden und Küdenschwerzen zuschausenschaftle, Aberdauungsbeschwerden und Küdenschwerzen zuschausenschaftle, Berheiratete Frauen hört man vielfach sagen: Ihr bis nicht mehr so kaar wie früher und fürchte, daß ich es nie mehr sein werde."
Frauen in der Periode des Wechsels unterliegen speziell vielen Sidrungen des Gesamtorganismus. Es in deshalb kein Kunden, das Berromanganin der Liebling der Frauen und Mädchen ist. Durch dieses Präparat wird das Unt bereichert und dessen zurstaaton beschausen und Alssimilation der Speisen güntig beeinflußt, Körperfrische und gesundes Zusssehen erzielt und die Kerven gekräftigt.

Ferromanganin koste fra 3.50, in Apotheken

Ferromanganin fostet Fr. 3.50, in Apotheken erhältlich.

#### Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man **nur** auf der Rück-seite die Buchstaben und die Zahl der

seite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.
Dieses Cowert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden dart, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann. Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mit-

zuteilen. (2495 Um diesbezügliche Beachtung er-sucht höflich Die Expedition.

#### CCCCCCCCCCC Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedi-tion neben der neuen, auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

## 

Angenehme, sichere Existenz für 2 gebildete, tüchtige Damen oder Ehepaar durch Üebernahme einer gangbaren, stels gut besetzten Fromdon-ponsion in schönster Lage am Thuner-see. Dieselbe ist in schönem Chalot-stil ausgeführt, mit borrlicher Aus-sicht und grossem schaltigen Garlen und Gemüsegarten, komfortabelst ein-nerichtet und nur wegen Altersrückuna Gemusegarten, Komiortabolst ein-gerichtet und nur wegen Altersrück-sichten zu verkaufen. Anzahlung für das ganze Haus nebst kompl. Mobiliar (ca. 20 Betten) Fr. 15—20,000. Jede nähere Auskunft erteilt an ernste Refleklanten die Beauftragte: Frl. Stoinor, Schreibbureau, Waisen-hausgasse 10, 1. Stock links, Zürich.

Riviera-Aufenthalt.

Kiviera-Aufenthalt.

2639) Schönes Heim an der Riviera (nebst bester Verpflegung und aller Annehmlichkeiten des dortigen herrlichen u. sonnigen Winteraufenthaltes) vermittelt aufs Gewissenhalteste und genau nach Wunsch der Mieter, eine darin erfahrene, in dorten bestens hekannte, seriöse und geh. Schweizerindie nun bald wieder nach Nizza ver. reist. Gefl. ausführl. Briefe, ob einz, Zimmer mit Pension, oder eigene Wohnung oder Villa zu mieten gewünscht, sowie Angabe des Ortes, ungefährer Preislage und auf wann, erbitte baldigst unter "Riviera-Heim" an die Expedition dieser Zeitung in St. Gallen.

#### "La Renaissance", Töchter-Pensionat

2571] Ste. Croix (Vaud) Suisse. Preis Fr. 80.— per Monat, Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen

#### ortaillod villa des Prés :: :: bei Neuchâtel :: ::

Töchterpensionat

2607] Gründliches Studium der franz. Sprache. Englisch, Italienisch und Piano. Unterricht im Institut durch diplomierte Lehrerin. Gute Verpflegung und Familienleben zugesichert. Mässige Preise. Prospekte und Deforenzen zu Diensten. (H 4826 N)

#### Médicoferment. Traubenhefe.

2398] Ausgezeichneten Erfolg, vortreffliche Ergebnisse. Behandlung und Heilung aller Krankheiten der Haut, des Magens, Blutarmut, Gelenkrheumatismus, Zuckerkrankheit etc. Broschüre gratis. Man wende sich an A.-G. G. César Boss, Direktor, Le Locle (Schweiz). 

#### verkauft

sind Sie bei Verwendung gemahlener Surrogate, die unkontrollierbar sind. **Kathreiners Malzkaffee** kommt zum Schutze gegen Fälschungen nur in ganzen Körnern und im geschlossenen Paket in den Handel. Einziger Kaffee-Ersatz. Bester Kaffee-Zusatz.

#### Wertheim-

Nähmaschinen sind die besten für den Haushalt und Gewerbe. Langschiff, Schwingschiff, Zentralspulen.

#### Strickmaschinen

Kataloge gratis. Günstige Zahlungsweise. Reparaturen aller Systeme prompt und billig.

C. Kinsberger-Räber, Burgdorf (Bf 773 Y) Nachfolger von J. Räber.

O. WALTER-OBRECHT'S rokodilkamm will ist der Beste Hornkamm für Haarpflege und Frisur Ueberall erhälltich.

### Damenbinden

(Monatsbinden)
waschbar, aus weichem Frottierstoff,
das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück
80 Cts.; dazu passende Gürtel per
Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird
auf Wunsch zur Ansicht gesandt.
Diskreter Versand von

Otto Stähelin, Wäschehaus Bürglen (Thurgau).



#### Pension de Jeunes Filles

Les Rochettes Neuveville, près Neuchâtel. Directrices: Mme B. Althaus et Mile. A. Germiquet, Filles de M. Ed. Germiquet, Professeur à l'école Secondaire et à l'école de Commerce.

#### Berner Halblein stärkster naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern, bemustert Walter Gygax. Fabrikant, Bleienbach. Kt. Bern. [2508

### Bettnässen 🖁

Befreiung sofort. Angabe des Alters Versandhaus Steig 331, A, Herisau,

#### -- Avis -34an den verehrl. Leserkreis.

Wir bieten unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre = Inserat ge= wünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

hochachtend

2185

Die Expedition.

#### Zur gefl. Beachtung.

Wer unser Blatt in dem Mappen der Lessver-eine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-dem solche Gesuche in der Regel rasch er-ledigt werden.

nserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mitt-woch vormittag in unserer Hand liegen.

#### Angenehme Lebensstellung

findet gebildete Dame in einem ärzt-lichen Institut der deutschen Schweiz als Teilhaberin mit 10 Mille Einlage. Offerten unter S B 2641 befördert die Expedition des Blattes.

Eine junge, im Hauswesen tüchtige Tochter, intelligent und taktvoll, findet Stelle zu einer kleinen Schweizerfamilie nach D.S. W. Afrika. Familienleben und gutes Salär. Reise bezahlt. Guter Charakter ist unerlässlich. Beste Referenzen werden gegeben. Offerten unter Chiffre J 2626 befördert die Expedition.

**F** ür ein gut erzogenes und gebildetes Mädchen von angenebmen Umgangs-formen, in jeder Hausarbeit bewandert tormen, in jouer Hausarbeit bewandert und dazu sehr willig, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, auch musikalisch, wird von ihrer jetzigen Prinzipalin besonderer Verhältnisse wegen Stelle gesucht in einem Kinderheim, Krippe, Kinderklinik oder auch in einem passenden Privat-hause, wo es ihr ermöglicht wäre, ihrem 14 Tang atten desunden Kinderben die 15 desunder Kinder die 16 desunder Kinder die 17 desunder Kinder die 17 desunder Kinder die 18 desunder Kinder die 18 desunder Kinder die 18 desunder Kinder die 18 desunder die 18 d 14 Tage alten, gesunden Kinchen die natürliche Nahrung weiter zukommen zu lassen. Die Ansprüche sind bescheiden. Dankbare Pllichterfüllung ist fraglos. Gütige Offerten unter Chiffre A B 2617 befördert die Redaktion dieses Blattes.

Rechtschaffene Frau gesetzt. Alters, im Haushalte, sowie im Kleider-machen, Weissnähen und Flicken be-wandert, wünscht Vertrauensstelle zu alleinstehendem, ällerem Herrn oder Dame, wenn auch pflegebedürftig. Gefl. Offerten erbeten unter **E A post-**lagernd Höschgasse, Zürich V. [2616 Zeit durch, bis endlich ihre Liebe alle Hindernisse und Gefahren überwindet und sie einander fürs Leben angehören dürsen. Die Weltgeschichte spielt in diese heimatgeschichte hinein. Denn 1798 sind die Franzosen auch ins Schwyserländigen eingedrungen, nachdem das schwyserländigen eingedrungen, nachdem das schwyserländigen war. Vie num diese Exeignisse, die vergeblichen Kämpse der Schwyzer bei Bollerau, an der Bellerichanze und dem Echwyzer bei Mollerau, an der Bellerichanze und deim Engpaß den Schindelegi, sowie die Beiegiung Einstedelns durch ein Batailson der Pranzosen in die Liebesgeschichte Helenelis und des Babtist verwoden sind, das verraten wir nicht. Man siest es mit großem Hexzensanteil und doch nicht mit jener quälenden Spannung, die andere Kovellisen oft den aufregenden Greignissen ihrer Ersindung geben. Denn selbit in drohenden, schreckhaften Augenblicken hat dieser Dichter immer einen goldenen Sonnenstrahl bereit, ein humovoolles Wort, eine zum Lächeln zwingende Rebengestatt, einen unvorhergesehenen, spahhaften Jusall, kurz, irgend etwas Frohes, heiteres, das, ohne en Ernst der Wegebenseitein zu flören, dem Leser freudig Zuverlächt verleiht. Das ist Poesie, bei der man zu freiem Genießen des gemätvollen Spiels gelangt, mit dem der Trickter uns nicht eine naturalissische Brief derent, das aber ein beseeltes, beglückendes Spiel ist."

"Fang mich". Ball-Bilberbuch in Versen von Käte Jost. Jilustriert von Georg Gysin. (16 Seiten gr. 8° Format, auf ff. Chamois-Karton in Zweisarben-bruch). In farbigem Umschlag. Zürich, Verlag Art.

Institut Drell Füßli. Preis Fr. 2.— (Mark 1.80). Die Jugendschrifistellerin Käte Zoël, bekannt durch ihre Kindertheaterflicke, zeigt uns in ihrem neuesten Bilderbuche ein Ball spielendes Kind, welchem der Ball nach jedem Hochfiegen und Wiederausgefangenwerden aussihrtlich berichten muß, was er "unterwegs erlebte, als er hoch in Lüften schwebte." Diese lustige, neue Idser hoch in Lüften schwebte." Diese lustige, neue Idse wird die Frankleich aufregen und ihnen großes Vergnügen bereiten. Den Versen wurden die hübsichen Wilder mit eingehendem Verständnist angepaßt. ftandnis angepaßt.

"Mal was andres", eine Sammlung erprobter Koch-rezepte für Feinschmeder von Mm. U. de Villiers, sechte Auflage, Leipzig, C. F. Amelangs Verlag 1911,

Vorwort zur sechsten Auflage: "Mal was andres" erscheint auch diesmal wieder in erneuerter, frat be-reicherter Form. Se hat sich jo viel Freunde erworben, daß es für die Versasserin geradezu eine Pflicht war,



#### GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung. Die Büchse Fr. 1.30. 2191 Neues an Schmachaftem, Originellem und Anregendem auf dem Gebiet der Tafelfreuden ihren Lefern zu geben. Seitdem dieses Buch zum ersten Mal erschien, hat sich die Literatur über die seinere Kitche sehr vergrößert. Troßdem soll "Mal was andres" seine Ausnahme-Siellung durch seine für Kenner verständliche Sigenart noch mehr bestaupten und befestigen. "Mal was andres" richtet sich an die intelligente Hussfrau, den kundigen Küchenchef und an den vornehmen Söstünstler. Sie derüftt in Extractiform, hier und da durch geschiete, die die zierliche Eleganz des Buches weiter auszuführen nicht gestattet, die aber in ihrer Kürze doch genügen, um den Leser auf den Geschmack zu bringen.

#### Ist das etwas für unser Kind?

Aff Oas etwas fille intier Kind?

Sine nicht leichte Frage, die in diesen Bochen, wo es gilt, Geschenke für ven Weihnachtstisch zu wählen, in Elternkreisen oft erörtert wied. Zu den dantbark aufgenommenen Gaben, die man Kindern unter den Zannenbaum legen fann, gehören immer Vilderbicher. Doch gerade bei ihnen heißt es, die Spren vom Weizen sondern, da die bunten Taseln einen dauernden Einernd auf das empfängliche Kindergemüt gewinnen und fo erzieherisch und geschnachtidend (oder gegenteilig) wirken können. Aus der Verlagsankalt von J. H. Schreiber in Eßlingen und München liegen uns heute Vilderbuchneuheiten vor, die wir als Feitgeschent rückhaltlos empfehlen können. Reizende, echte Kinderbücher.



#### Ziehung

definitiv 15. Dezember 1911. Die letzten

der Geldlotterie für die Prholungsstation des Personals eidg. Verwaltungen in Mayens (Bartreffer von Fr. 30,000, 10,000, 5000, 2000 etc.), versendet gegen Nachnahme die

#### Postkarten-Zentrale, Bern Passage von Werdt Nr. 226.

Man beeile sich, bevor ausver-kauft! Der Vorrat geht zur Neige, Wer einen Versuch wagen möchte, ob ihm das Glück gewogen, kann das hier mit wenig Geld tun. Günstige Gewinnchance.



2631) Bet Rückgraisverkrümmg. glänzendste Erfolge mit d. weltberühmten

Geradehalter Keine Berufsstörung Prospekt u. fachmänn Beratung kostenlos

Gebr. Ziegler Sanitäts-Geschäft Erlachstr. 23, BERN

#### Masdinenstrickerei

**B. Spiess**, Unterer Graben Nr. 24

Strümpfe und Socken, Herren- und Frauenleibehen, Taillen, Corsetschoner, Figaros, Kniewärmer, Gamaschen, Herren- u. Frauenhosen, Kinder-Unterröckli, Sweaters, Höschen, Schlüttli u. Gstältli. — Kammgarne, Seiden- und Schweisswolle, Sonnengarne.

Orselina Hotel Kurhaus, 200 m ü. Locarno. Gutes, bürg., renov, komf. Haus in bequem. Südlage. Gr. Garten, Sonnenbad, elekt. Licht. Zentr.-Heizg. Glas-Veranda. Traubenkur. Sch. Winteraufenth. Pension v. 5.50. an. [2618

folgendes schreibt Frau O. in Matten bei Interlaken:

"Anbei sende Ihnen 25 Gutscheine Ihres sehr berühmten "Saninkaffees". Habe alle Produkte, welche als Kaffee-Ersatz geboten wurden, probiert und alle wieder aufgeben müssen, weil mir der Geschmack nicht zusagte.

Auf ein Inserat des X. verlangte ich "Sanin", welches mir sehr zusagte und mir ganz unentbehrlich geworden ist. "Sanin" empfehle ich überall, wo sich mir Gelegenheit bietet. um der schönen Geschenke wegen verdient der "Saninkaffee" die grösste Verbreitung. Weil aber auch dabei das Gute mit dem Nützlichen verbunden ist, so erlaube auch ich mir die Freiheit, eines Ihrer Geschenke zu wählen

Von der Echtheit der tausenden von Zeugnissen und Nachbestellungen können sich Interessenten in unsern Bureaux in Olten überzeugen.

# SCHULER'S Neisse parfümierte Sleich-Schmier-Seife die billigste Seife! Paquets à 500 grm. 30 ctm. Ueberall verlangen!



## Der Wahrheit die Ehre!

Ich benachrichtige Sie hierdurch, dass ich Ihre Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen in meiner eigenen Familie behufs sicherer Kontrolle habe verbauchen lassen und zwar bei einem an harbäckiger chronischer Verstopfung leidenden Mitgliede, das schon vielerlei diesbezügliche Mittel mit mehr oder weniger Erfolg hat gebräuchen müssen. Ich muss der Wahrheit die Ehre geben, indem ich Ihnen mitteile, dass Ihre Pillen mit gutem Erfolg (ergie hig ehre geben, indem ich Ihnen mitteile, dass Ihre Pillen mit gutem Erfolg (ergie bigem, schmerzlosen Stuhlgang nach zwölf Stunden nach der zweiten Dosis) verbraucht worden sind.

Dr. Pfitzner, Arzt, in Stroppen (Schlesien)

Dr. Pfitzner, Arzt, in Stroppen (Schlesien)

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel.

# Krieg

gibt es in keiner Familie in der Schuh-crême **RAS** verwendet wird, denn alle sind damit zufrieden. [2189

#### Neuheit! Schere mit Trennmesser

Praktisch für jede Hausfrau.

Preis Fr. 2.25. =

Zu beziehen durch Herm. Müller, Motorenstrasse 25, Zürich III.

inglisch W. In Co.

#### echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen **Fr. 2.60** franko Nach-nahme von [2250

St. Fridolin-Apotheke Näfels, Markt 12.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.

#### Hautleiden.

Ohne Ihr Verlangen bestätige ich Ihnen gerne, dass Sie mich von meinem langjährigen Hautausschlage, wofür ich seit 10 Jahren selbst bei Professoren und Spezialisten keine Heilung fand, in der kurzen Zeit von 2 Monaten vollständig befreiten. Herzlichsten Dank. Scheidegg (Allgäu), den 2. Mai 1911. Fritz Schele. Spenglermeister. Unterschrift beglaubigt: Neubel, Bürgermeister. [2597] 2. Mai 1911. Fritz Schele, Spelagic-meister. Unterschrift beglanbigt: Neubel, Bürgermeister. [2597 Man wende sich brieflich an: Heilanstalt **Vibron** in **Wienacht** Nr. 95, bei Rorschach (Schweiz).

#### Kluge Damen

2630] gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch "Förderin" (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—

J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh).

#### St. Jakohs-Balsam -

von Apotheker C. Trantmann. Basel. Hausmittel I. Ranges als Universal-Heil: und Wundsalbe für Krampfadern, Hämorrhoiden, offene Stellen, Flechten. In allen Apotheken, Stadt u. Land à Fr. 1425. Gen.-Depot: St. Jakobs-Apotheke, Basel.



Den Reigen beginnen zwei Prachtstücke der Flustrationstunst: "Waldnacht" von M. Frimberger (Kreis Mt. 3.50) und "Beist Du wieviel Sternlein stehen?" von A. v. Lewinsti (Preis Mt. 2.—). Läßt uns jenes den Geheimnissen der Katur auf Erden lauschen siese den Geheimnissen der Katur auf Erden lauschen siese den Geheimnissen der Katur auf Erden lauschen siese auch die den melswiese, wo die Sternenkinder gar hurtig ihrem sunkelweise, wo die Sternenkinder gar hurtig ihrem sunkelweise, wo die Sternenkinder Steen und sind der den Mergleich zum Gebotenen äußerst niedrigen den Kindesgeist äußert aus Gebotenen äußerst niedrigen Preissen werstelläuserstücke sinder die niedrigeren Preissagen: "Geusster, des Kinderdicher solgen in niedrigeren Preissagen: "Geusster, des Kinder lächen, die in ihren einschen Kompstitionen von E. Füglistaller und farbigen Justrationen von Leo Kaintabl, überaus aufprechend wirken; "Bubenstreitschen, die in ihren einzehen Müstrationen von Leo Kaintabl, überaus aufprechend wirken; "Bubenstreitz, Weres Mr. 1.—) von dem unverwistlichen Lustabler Meggendvorfer; "Kleines Märchenbuch" und "Abe in schwarzen Bildern", beide von L. Millergeinge (Preis der "So), in denen mit viel Geschick durchweg Silhouetten als Bilderschmut augewendet worden sind. Und eine Ausschl seinstenlicher Kinderieber (ohne Noten) mit annuntigen Bilderen kinderschen wirfen wir geschlen mitsen mitgen wie zu kinderluster von Friedrich Güll (Preis Mf. — 80), das wir geradepau als eine Perle in der Kinderstreatur bezeichnen mitsen. Se iht kaunenswert, was hier für einen Pfennigpreis geboten wird.

Auch die malluftige Jugend kommt zu ihrem Recht. Der bekannte Münchner Künstler Jos. Mauder bietet zwei Malbüchlein "Lustiges Tierbilder» und Malbuch"

und "Der lustige Tiergarten" (Preis je Mt. — .75), die mit ihren humoristischen Tierzenen viel Kurzweis und Unterhaltung dieten werden; ein drittes, "Zum Ausmalen für größere Kinder", dringt in zwei Heften (Preis à 70 Pfg.) einsache Naturstimmungen. So sind wir dei den Beichäftigungsmitteln für die Jugend ansgelangt, und auch da tönnen wir die dahnbrechenden Berössentlichungen "zur Bisdung des Geistes, des Auges und der Hand und da tönnen wir die dahnbrechenden Berössentlichungen "zur Bisdung des Geistes, des Auges und der Hand und heimatkundlichen Nurempfehlen. Die "Boltse und heimatkundlichen Nurempfehlen. Die "Boltse und heimatkundlichen Baubogen", "Ausstellbogen", "Ausstellbogen", "Ausstellung zum Formen in Ton und Plassifikuna", "Ausschneiten sin Glanzpapier" usw. haben wir ausschlicht im vorigen Jahr besprochen, neu hinzugekommen sind jeht "Kröhliche Schilder" (Preis à 20 Pfg.), ebenfalls für den Ausschweitell in Glanzpapier, die Allt und Jung umsomehr anregen werden, als sie gleich als Zimmerichnuck und für alle möglichen seistlichen Gelegenheiten Bernendung sinden können (aussähleliche Prospette darüber versender für alle möglichen seltlichen Gelegenheiten Verwendung sinden können (aussährliche Prospette darüber versendet die Firma kostendes). Nicht minder unterhaltend ist dann noch das duntsarbige neue "Wosaitspiel" (Preis Mt. 2.50), mit dem nach Vorlage Wandfriese, Kachelssällungen, Häufer, Tiere, Wenschen um gelegt werden können und das außerdem auch, den Gelchmack und Formensinn bildend, die eigene Kompositionsgade zu mbeschränkter Entsaltung trästig anregt. Die Kinder (und auch die Eltern) werden sich mit Gifer in das farbens und formenschöne Spiel vertiesen.

Wo liegt um das Richtige?
Der Entscher (Ruggi) bat in den letzen Jahren so viele absprechende Beurteilungen ersahren, daß es die Gerechtigkeit ersordert, auch einen Befürworter des Eutschers zu Worte kommen zu lassen. Dr. Galott dätt, wie er in der "Wiener med. Wochenschr." ausssührt, das Lutschen sür eine harmlose und unschäddliche Betätigung eines Taientriedes. Er glaubt auch auch Grund seiner langjährigen Ersahrungen nicht an die Schädlichkeiten, die man dem Lutscher zuschreibt. Es it durch nichts erweisen, das der Aufgereite Auswendung des Lutschers müßten derartige Annanmalien bewirft. Bei der ausgebreiteten Answendung des Lutschers müßten derartige Annanmalien semirft. Bei der ausgebreiteten Answendung des Lutschers müßten derartige Annanalien ziemlich häufig sein. Sbensowenig sichhaltig ist der Sinwand, daß durch den Lutscher die Entstehung von Aumokrankheiten begünstigt wird. Allerdings soll der Lutscher aus unzersetzbaren Material hergestellt und siets rein gehalten werden. Viele, die den Lutscher derwerten, lassen dassen haben der Vernhaunges-

#### Krampfadern, hämorrhoiden, Flechten.

Jun Behandlung offener Krampfadern, hämorrhoiden, sowie jeder wunden Stelle, hautausichläge uim, leistet der "Et. Jakobs: Valfam" (von Appiter Ernaumman, Bajel) vorzügliche Dienne. Es ist fein Geheimmittel, sondern ein nach wissenschaftlichen Grundsähen herzestelltes Erzeugnis, zwerlässig in der Wirtung und unschädlich im Gebrauch und wird auch vielsach von Aerzten verordnet. Propekte au Dienken



#### Bienenhonia

garantiert rein, das kg zu 2 Fr. versendet in 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6 u. 10 Kilo-Büchsen F. Cornu, apiculteur, Recorbe 1 Neuchâtel.



Schuster & Co.

St. Gallen : Zürich

Declangen Sie bitte gratis und franko unsere illustrierten Kataloge 1911/12 üher

**Teppide** Linoleum Möbelstoffe

### Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau Preis Fr. 1.30

Infolge der praktischen Einteilung und der vornehmen, preis-werten Ausstattung hat sich dieses Buch mit grossem Erfolg in der ganzen Schweiz eingeführt. Fast alle schweizer. Frauen-zeitungen haben auf seine Vorzüge aufmerksam gemacht und es warm empfohlen. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern. [2638]

#### Kaisers einfache Haushaltungs-Statistik

für Familienväter, Hausfrauen oder Einzelstehende. eine wertvolle Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben und des Vermögensstandes. Dieses Buch kann allein, oder als Ergänzung zu Kaisers Haushaltungsbuch für die Hausfrau gebraucht werden; es verlangt wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild. Die enthaltenen Aufstellungen und Tabellen sind so einfach und praktisch, dass wer sie kennt, sie nicht mehr missen kann. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien oder direkt von den Verlegern Kaiser & Co., Bern. — Preis Fr. 1.30.

#### Ein altes, bewährtes Hausmittel um rauhe und

fleckige Haut an Gesicht und Händen zart, sammetweich und rein wie Alabaster zu machen, sind Waschungen mit Eidotter, ebenso bewähren sich solche Waschungen gegen die lästigen Kopf- und Bartschuppen. Auf bequeme und reinliche Art erreicht man diesen Zweck noch besser durch täglichen Gebrauch von

### Eidotter-Sei

Der Erfolg ist überraschend. Man verlange nur Eidotter-Seife à 75 Cts. p. St.

#### Hämorrhoiden! Magenleiden! 12428 Hautausschläge!

Rattausschilage!

Kostenlos teile ich auf Wunsch
jedem, welcher an Magen-, Verdauungs- und Stuhlbeschwerden,
Blutstockungen, sowie an Hämorrhoiden, Flechten, offenen Beinen,
Entzlundungen etc. leidet, mit, wie
zablreiche Patienten, die oft jabrelang mit solchen Leiden behaftet
waren, von diesen lisstigen Uebeln
schnell u. dauernd befreit wurden.
Hunderte Dank- und Anerkennungsschreiben liegen vor.

Krankenschwester Klars Krankenschwester Klara Wiesbaden, Walkmühlestrasse 26

#### Haarwasser

Cervol ist für die Schön-heitspflege unentbehrlich. Vortreff-liches Mittel zur Pflege eines geliches Mittel zur Pflege eines ge-sunden und kräftigen Haarwuchses. Macht das Haar weich und glän-zend und baut jeder Haarkrauk-heit vor. Bei schwachem und er-grautem Haarwuchs besonders em-pfehlenswert. Machen Sie einen Versuch. Preis p. Flasche Fr. 3.50. Versand nur gegen Nachnahme. Nur echt zu beziehen durch das [2629 Parfimeria Deport Bereit

Parfümerie-Depot Basel.

## Singer's

### Hauskonfekte

sind als Nachtisch von Gross und

sind als Nachtisch von Gross und Klein sehr begehrt und bieten in ihrer Mischung von 10 Sorten jedem Gaumen etwas Passendes. 12592
4 Pfund netto, bestehend aus Macrönli, Brunsli, Mailänderli, Mandelhürnli, Schokoladen Macrönli, Haselmussleckerli, Anisbrötli, Patiences, Leckerli und Zimmtsterne, liefern wir ä 6 Fr. franko, Verpackung frei, durch die ganze Schweiz. Zahlreiche Anerkennungen.

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel XIII.

Grösstes Versandgeschäft der Branche.



1906; Goldene Medaille

Basel: Köhlenberg 7. [2]
Bern: Aarbergergasse 24.
Genf: Place des Bergues 2.
Lausanne: Avenue Ruchonnet 11.
Luzern: Kramgasse 1.
Zürich: Zähringerstrasse 55.

Nachstickmaschinen. =

#### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen) [2183 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich

2605

mittel für unruhige Kinder ju, die durchaus nicht immer harmlofer Natur find. Wo der Luticher unruhige Kinder wirklich beruhigt, ist er demnach der Anwendung anderer Beruhigungsmittel vorzugieben. Damit ist nicht gesagt, daß er ein Universalderuhigungsmittel sür unruhige Kinder ist. Es gibt genug Hälle, wo er versagt. Von vielen Seiten wird der Luticher überhaupt als umöbtig ertsätzt, es wird dann auf die große Jahl der Kinder hingewiesen, die jenen nie bedurft haben. Damit ist eigentlich nur bewiesen, daß es auch ruhige Kinder in großer Jahl gibt. Die Naturelle sind eben schon von Geburt an verschieden und es sinden sich alle Uedergänge von sehr ruhigen bis zu höchst nurvigen Kindern. Wenn man durch andere harmlose Maßnahmen bei letzteren Bernhigung erzielen kann, so tue man es. Wo daß aber nicht der Fall ist, empfieht Dr. Galotti getrost den Lutscher, der in vielen Fällen von Ersolg sein wird.

#### Eine Bitte.

Der "Schweizerische Fürsorgeverein für Taubstumme" bezweckt die geistige, sittlich-religiöse und soziale Hebung der Taubstummen jeden Alters, Geschlechts und religiösen Glaubens, unterstätigt dahin-zielende fantonale Bestredungen, unterhält in Ben ein Zentralsetretariat für das schweizerische Taubstummenmesen und gibt als Vereinsborgan und als Fortbibungsblatt die "Schweizerische Taubstummenzeitung" heraus. Zunächst will er heime gründen für erwachsen Taubstumme beiderlei Geschlechts, welche sich nicht draußen

im Leben behaupten können ober mißbraucht und a S-gebeutet werden. Die Bereinsaufgaben sind demnach ebenso zahlreich als schön und erfordern viele Mittel. Menschen ner Jahr und ersteren diese volleten vere Vitter. Benfigen und Traueranlässen, Vermächtnissen u. s. w. gütigst auch dieses vaterländischen Liebeswerkes gedenken zu wollen. Kostenlose Ginzablungen können auf das Postecke-Vereinskonto III/900 gemacht werden. Auch gebrauchte Veriefinarken jeder Sorte und Stanniolabstätte werden wie bisher bantbar angenommen vom Bentral-fetretar Gugen Sutermeifter, Faltenplat 16, Bern.

#### Der Roman einer Prinzesfin.

Aft Koman einer prinzelm.
Am 7. September feierte die Freifrau Charlotte Mmalie v Jud, geborne Brinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, ihren 95. Geburtstag. Sie ist das älteste Witglied aller europäischen Fürstenhäuser, noch um sims Jahre älter als der greise Regent des Königreichs Bayern. Bor mehr als fünzig Jahren erregte der Herschauften Deutschlands außerordentliches Aufsehen. Sie schentte ihre Reigung und ihre Hand dem einsachen bürgerlichen Schweizer Hans heinrich Jud, der aus der Gemeinde Egg des Kantons Jürich gebürtig und neun Jahre jünger war als sie. Der Jufall einer Schweizer Reise hatte die Krinzessin mit ihm bekannt gemacht. Dans Heinrich Jud war damals Artillerie-Julustuffer in der schweizerichen Artmee. Kürst Günther zu Schwarzburg-Sonderskausen verlieh ihm am 1. Febr.

1856 den Abel und den Freiherrnstand, und kurz darauf, am 26. Februar 1856, wurde er mit der Prinzessin in Thun getraut. Er stieg dann bis zum Hauptmann im eidgenössischen Generalstade und stad am 18. Januar 1864, ohne daß seiner She Kinder entsprossen wären. Seine Gemahlin, die ihre Bahl niemals bereut haben soll, blieb auch noch als Witwe ihrer Heimat fern. Sie leht in Bern. Sie leht in Bern.

#### Franenarbeit in Amerika.

In den großen geschäftlichen Unternehmungen ber Vereinigten Staaten, wo fo lange als Bureaubeamte mehr Frauen als Männer angestellt wurden, bricht die Anschauung sich mehr und mehr Bahn, daß es vorteilhafter sei, die Franen von der Arbeit möglichst auszuschließen. Wie bereits andere große Gisenbahnund Industrieunternehmungen, hat nun auch die Southern Pacific Railway begonnen, das Damenpersonal auszuschalten und nur noch Männer anzustellen!

Unentbelliche für Anfänger und alle die leicht vom

Blatte lesen wollen.

Verfauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Colin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchatel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Für Hôtels und Pensionen!

Dauernd schönes Aussehen.
 Garantiert langjährige Haltbarkeit.
 Angenehme, grösste Leichtigkeit.
 Hygienisch unerreicht.

Grünspan, Rost etc. ausgeschlossen.

Für Brautleute!

Für Haushaltungen!

# Vorteilhafte Bezugsquelle einfache bis feinste Essbestecke aus Rein-Aluminium

- Unempfindlich gegen alle natürlichen Säuren, selbst gegen Senf, Essig, Salpetersäure.
   Schmelzen ausgeschlossen (Schmelzpunkt
- 700°). 8. Kein Verbeulen,

- 9. Leichtes Reinigen. 10. Bester Ersatz für Silber.
- 11. Hoher Altwert.
- 12. Billiger Preis.

Ein Versuch wird Sie von der Preiswürdigkeit überzeugen.

Verlangen Sie eine Probesendung, enthaltend.: 2 Tischmesser, gross und mittelgross, 2 Gabeln, gross und mittelgross, und 3 Essloffel, gross, mittelgross und klein (alles mit derselben Griffgarnitur) gegen Fr. 5.— Nachnahme,
nebst illustriertem Katalog gratis. Bei Bestellung von 6 Stück derselben Sorte tritt bereits schon der Dutzendpreis in Kraft mit 15 % Ermässigung. — Fär Monogramme kleiner Zuschlag. Prompte Ablieferung. — Adressieren Sie gefl. an [2526]

### Vertretung der Aluminiumwaren-Fabrik Poetters & Schäfer G. m. b. H.

Postfach (Hauptpost) St. Gallen.

### CHOCOLAT CACAO WAFFELN RHEINECK (ST. GALLEN)

Direkter Versand an Private

on 2 kg an zu Fabrikpreisen, franko 30 Tage netto oder Nachnahme mit 2°/o Skonto. [2644 Kochschokolade ¹/4 kg Tafeln oder Pulver

Nr. 2 1 kg. Paq. Fr. 1.60

, 41 , , , 2 
, 61 , , , , 2 
, 141 , , , 2 
, 161 , , , , 250

, 161 , , , , 3 -Gut Fein Fein vanill.

Nr. 114, per Büchse

Sommersprossen!

Flecken, Schönheitsfehler, Säuren, Mit-esser, Flechten, Beissen, Kropf, Hals-anschwellung, Haarausfall, Kopfschup-pen, Nasenröte, Gesichtshaare etc be-seitigt brieft. rasch und billigst mit unschädlichen Mitteln die Heilanstalt Vibron in Wienacht Nr. 95 bei Rorschach (Schweiz). [2590]

Die billige Ausgabe ist per 2 Stück zu 50 Cts. (solange Vorrat) noch erhältlich.

Die **Ansichts-Postkarten-Sammelrahmen** haben sich grosse Beliebtheit erworben durch den Gebrauch. [2554

Bestellungen sind zu richten an Postfach 3270, Hauptpost

### Märmellaschen

aus Gummi

Blech Aluminium

#### Wärmende Leibbinden

aus Flanell

- gestrickter Wolle
- gewobenen Kameelhaaren

#### Engadiner Bergkatzenfelle passend für alle Körperteile, vorzüglich wärmend

empfiehlt

### Sanitätsgeschäft Hausmann

St. Gallen

Marktgasse 11.

Uraniastrasse 11

## Für Mädchen und

2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



Steinfels-Seife ist unübertrefflich; die Waschresultate damit sind denn auch konkurrenzlos.